

nicht stimmen, da der berühmte Lindley, dem jene in der asiatischen Gesellschaft vorgelegte Pflanze zur Untersuchung übergeben worden war, sie für das Rhizom einer Monokotyle aus der Familie der Orchidaceen oder Iridaceen erklärte. Nach Watson könnte die leuchtende indische Pflanze Djotischmati auch eine Grasart gewesen sein, und der Vortragende spricht die Vermutung aus, dass das Leuchten der von Lindley gesehenen Pflanze möglicherweise durch ein das Rhizom überziehendes Pilzmycelium bewirkt sein könnte. Die Sache ist also noch unaufgeklärt. — Herr Dr. Leisering bespricht das neueste Werk von Prof. G. Haberlandt in Graz: „Sinnesorgane im Pflanzenreich zur Perzeption mechanischer Reize.“ Engelmann in Leipzig, Preis 3 M. Der Verfasser untersucht den anatomischen Bau der Organe, welche infolge äusserer Reize Bewegungsreaktionen aufweisen. Bei den Ranken der Cucurbitaceen sind Tüpfel die Perzeptionsorgane, bei den Staubblättern von Opuntia und Berberis Papillen, an den Staubblättern der Cynareen Fühlhaare, auf den Blättern von Mimosa pudica L. und Dionaea muscipula L. Borsten. Auch auf den Zweck der durch äussere Reize bewirkten Bewegungserscheinungen hat Haberlandt seine Untersuchungen ausgedehnt. Herr Dr. Moewes lenkt schliesslich die Aufmerksamkeit der Versammlung auf die Krümmungserscheinungen an Stämmen und Ästen älterer Koniferen.

Gr.-Lichterfelde W., den 22. Dez. 1901.

H. Rottenbach

### An die Leser.

Die verspätete Ausgabe dieser Nr. ist nicht Schuld des Herausgebers, der sie im Gegenteil sehr bedauert, die Nr. 2 wird um so schneller folgen, dgl. Titel und Inhalt von 1901. Allerseits freundliche Grüsse!

G. L.

### Zur Nachricht.

Um die Artikel nicht zu sehr zu zersplittern habe ich die Mitteilungen über „Botanische Sammlungen“, „Botanische Tauschvereine“, „Botanische Reisen“, ebenso Litteratur, Briefkasten, Kleine Mitteilungen auf nächste Nr. verschoben.

G. L.

### Anzeigen.

Über Standorte von

### **Juncus sphaerocarpus**

möchte in Verbindung treten.

Dr. Metzler, Generalarzt a. D. in Darmstadt.

 Zu verkaufen: 1) Bridel, *Bryologia universa*, Lpz. 1826—27, 2 Bde. 2) Funck, *Krypt. - Gewächse besond. d. Fichtelgebirges* Heft 1—17; 365 getr. Arten m. Register. — Angebote sind an den Herausgeber der D. B. M. zu richten.

NB. Dieser Nr. ist beigelegt ein Prospekt der P. Parey'schen Verlagsbuchh. in Berlin über Rümpler Ill. Gartenbau-lexikon, 3. Aufl., worauf wir besond. aufmerksam machen! D. Red.

Verlag des Herausgebers.

Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. G. Leimbach, Arnstadt i. Thür.  
Druck der Buch- und Steindruckerei von Otto Böttner, Arnstadt i. Thür.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [An die Leser 16](#)